



# Nehlsen informiert

Das Unternehmensmagazin der Nehlsen AG

Saubere Leistung – investieren in die Zukunft //  
*Sparkling results – investing in the future*

*Mehr Rohstoffe wiedergewinnen – Startschuss für unsere neue Gewerbertoffsortieranlage //  
Recovering more raw materials – the starting pistol has been fired for a new sorting plant*

*Konsequent smart – erleben Sie unsere Leistungen auf der IFAT 2018 in München //  
Consistently smart – find out more about us at the IFAT 2018 in Munich*

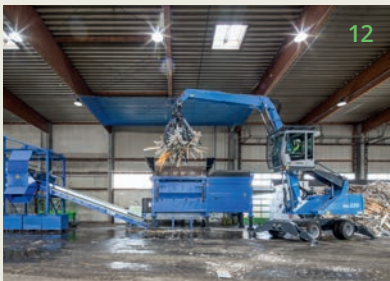




22



20



12



08



26

Unsere Geschäftsbereiche // *Our business areas*

03 Zukunftsorientiert und umweltbewusst // *Forward-looking and environmentally friendly*

Investieren in die Zukunft // *Investing in the future*

04-07 Im Gespräch mit Peter Hoffmeyer // *In conversation with Peter Hoffmeyer*

Wir setzen auf modernste Anlagentechnik // *We rely on state-of-the-art installation engineering*

08-11 Mehr Rohstoffe wiedergewinnen // *Recovering more raw materials*

Wir lösen Probleme // *We solve problems*

12-13 Aus GFK-Abfall wird Ersatzbrennstoff // *From GRP waste to RDF*

Wir sind Spezialisten für gefährliche Abfälle // *We are specialists in hazardous waste*

14-17 Vom Abfall zum Produkt – Kunststoffe und Metalle recyceln // *Recycling plastics and metals – from waste to usable products*

Wir produzieren vermarktungsfähige Sekundärrohstoffe // *We produce marketable secondary raw materials*

18-19 Vom Abfall zum Produkt – Rohstoffrückführung weltweit // *From waste to products – raw material recovery around the world*

Wir transportieren alle Abfallarten // *We transport all types of waste*

20-21 Spezialist für das Abfallstreckengeschäft // *A specialist for waste transportation*

Wir können mehr als Recycling // *We don't just recycle*

22-23 Sicherheit im Kanalnetz // *Safety in the sewer network*

Wir sind ein zuverlässiger Partner // *We are a reliable partner*

24-25 Öffentlich-private Partnerschaft // *Public private partnership*

IFAT 2018 – wir sind dabei! // *IFAT 2018 – we'll be there*

26-27 konsequent smart. // *consistently smart.*

# Zukunftsorientiert und umweltbewusst // Forward-looking and environmentally friendly

## Die Geschäftsbereiche der Nehlsen AG // Business areas of Nehlsen AG

Die Nehlsen AG ist ein zukunftsorientiertes und umweltbewusstes Unternehmen mit den Kerngeschäftsfeldern Recycling, Entsorgung und Reinigung.

Mehr als 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an 60 Standorten in Europa und Afrika im Einsatz und verleihen Nehlsen mit ihrem Wissen und ihrer Tatkraft tagtäglich ein Gesicht. In Deutschland gehören wir zu den Top Ten der Entsorgungsbranche.

Im Rahmen eines ganzheitlichen Konzepts bietet die Nehlsen-Gruppe vielfältige Servicedienstleistungen an. Unsere Experten entwickeln maßgeschneiderte und effiziente Lösungen für Städte und Kommunen sowie für kleine, mittelständische und große Gewerbe- und Industriebetriebe.

### Recycling & Entsorgung

- > Abfallsammlung, -recycling, -behandlung, -verwertung und -beseitigung
- > Aktenvernichtung
- > Industrieentsorgung
- > Kanalreinigung
- > Abscheidertechnik
- > Schiffsmüllentsorgung
- > Stoffstrommanagement
- > Projektplanung und Beratung

### Reinigung & Services

- > Straßen- und Flächenreinigung
- > Winterdienst
- > Straßen- und Verkehrswegeservice
- > Industriereinigung
- > Industrieservice
- > Grünanlagenpflege
- > Schädlingsbekämpfung

### Logistik

- > Logistikdienstleistungen
- > Schüttguttransporte

*Nehlsen AG is a forward-looking and environmentally friendly company with its core business areas in recycling, waste disposal and cleaning.*

*More than 2,500 employees working at 60 sites across Europe and Africa represent the face of Nehlsen with their expertise and dedication on a daily basis. In Germany, we are one of the top ten companies in the waste disposal sector.*

*With regard to providing integrated concepts, the Nehlsen Group offers a comprehensive service portfolio. Our expert employees develop tailor-made and efficient solutions for cities and municipalities as well as for small, medium and large commercial and industrial companies.*

### Recycling and waste disposal

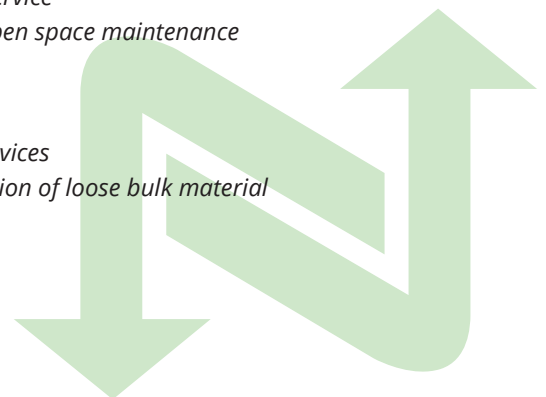
- > Waste collection, recycling, treatment, recovery and disposal
- > Document destruction
- > Industrial waste solutions
- > Drain & sewer cleaning
- > Interceptor technology
- > Ship waste management
- > Material flow management
- > Project planning and consultancy

### Cleaning & services

- > Street and surface cleaning
- > Winter service
- > Road and traffic route services
- > Industrial cleaning
- > Industrial service
- > Park and open space maintenance
- > Pest control

### Logistics

- > Logistics services
- > Transportation of loose bulk material



# Investieren in die Zukunft // *Investing in the future*

Im Gespräch mit Peter Hoffmeyer // *In conversation with Peter Hoffmeyer*

IFAT 2018 – Nehlsen präsentiert sich auf der Weltleitmesse für Umwelttechnologien den Messebesuchern aus aller Welt. Das familiengeführte Unternehmen mit mehr als 2.500 Mitarbeitern entwickelt Abfallwirtschaftskonzepte, die zukunftsfähig sind. Peter Hoffmeyer führt das Unternehmen seit 2002. Im Gespräch erzählt er, wie es gelingt, immer einen Schritt voraus zu sein.

*IFAT 2018 – Nehlsen will be exhibiting to visitors from around the globe at the world's leading trade fair for environmental technologies. The family-run company, with a workforce of more than 2,500 employees, develops sustainable waste management concepts. Peter Hoffmeyer has managed the company since 2002. In a conversation with us, he explained how the company always manages to stay one step ahead.*





Herr Hoffmeyer, zur IFAT kommen Besucherinnen und Besucher aus über 168 Ländern, die sich über zukunftsweisende Technologien sowie maßgeschneiderte Strategien in der Branche informieren wollen. Was zeichnet Nehlsen aus? Geben Sie uns eine kurze Zusammenfassung?

Nehlsen ist in fast 95 Jahren gewachsen – von einer kleinen Familie zu einer großen Gemeinschaft. Und trotzdem sind unsere Werte stets gleich geblieben: professionell, verlässlich, persönlich und vor allem innovativ. Ziel ist es, langfristige und zukunftsfähige Abfallwirtschaftskonzepte zu entwickeln und diese systematisch umzusetzen. Gern bezeichnen wir uns als Pionier für das Recycling von morgen und bieten mit unseren Kernkompetenzen sowie unseren Spezialdienstleistungen unseren industriellen, kommunalen und privaten Kunden schon jetzt zukunftsweisende und leistungsstarke Angebote. Mit Nehlsen setzt man auf einen verlässlichen Partner, der der Branche immer einen Schritt voraus ist – und genau das zeichnet uns aus.

Wie gelingt es, einen Schritt voraus zu sein?

Indem wir uns im Bereich der Aufbereitungs- und Anlagentechniken ständig weiterentwickeln und neue Investitionen tätigen. Bereits jetzt haben wir mit der neocomp einen effektiven Weg gefunden, glasfaserverstärkte Kunststoffe so aufzuarbeiten, dass diese für fehlende Rohstoffe in der Zementindustrie eingesetzt werden. Mit unserer deutschlandweit einzigartigen Cryogenanlage produzieren wir seit Jahren aus Abfällen 95-prozentig reine Metalle und Kunststoffe. Im September starten wir mit dem Bau einer hochmodernen Gewerbewertstoffsartieranlage und selbst für gefährliche, brennbare und aluminiumhaltige Stäube haben wir ein Verfahren zur Behandlung entwickelt. In diesem Bereich planen wir in naher Zukunft europäischer Marktführer zu sein.

Digitalisierung ist in aller Munde. Unternehmen müssen ihre Produktionsabläufe, Kommunikation oder Logistik entsprechend verändern. Wie ist der Stand bei Nehlsen?

Es ist eine Entwicklung, der wir uns nicht verschließen, sondern stellen. Digitalisierung ermöglicht es, dass Entscheidungen in Zukunft noch schneller getroffen und Kosten gesenkt werden können. Ich bin zuversichtlich, dass wir in den Geschäftsbereichen für die Zukunft gewappnet sind und mit der notwendigen Geschwindigkeit agieren können. Wir müssen aber auch personalwirtschaftlich darauf reagieren, da sich die Arbeitswelt verändern wird.

»Immer einen Schritt voraus sein – das zeichnet uns aus.«

Wie wollen Sie darauf reagieren?

Mit der fortschreitenden Digitalisierung setzen wir in diesem Umfeld auch weiterhin auf motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Zukunft werden wir aber weitere qualifizierte Fachkräfte benötigen – vor allem Recycling-Fachkräfte. Es wäre klug, junge Menschen in dieser Richtung auszubilden. Bislang gibt es aber noch keine solche Ausbildung, die an den Hochschulen angeboten wird. Nehlsen hat versucht, in Kooperation mit den Fachhochschulen, die Ausbildung zum Recyclingwirt – eine Verbindung zwischen Betriebswirt und Umwelttechniker – zu initiieren. Von einer solchen Fachkraft würden Unternehmen wie Lebensmittelkonzerne, Stahlwerke oder Recyclingunternehmen profitieren. Bislang fehlen diese Fachkräfte und das ist schade. Wir bleiben aber dran und geben nicht auf.

Vielen Dank für das Gespräch!

Gern stehen ich sowie das gesamte Nehlsen-Messteam auf der IFAT 2018 für ein persönliches Gespräch mit Ihnen zur Verfügung. Besuchen Sie uns auf unserem Gemeinschaftsstand in Halle A6, Stand 351 oder vereinbaren Sie bereits vorab unter [nehlsen.com/IFAT2018](http://nehlsen.com/IFAT2018) einen Gesprächstermin. Gemeinsam mit den Unternehmen Stratmann Städtereinigung und Jakob Becker sowie der Zentek freuen wir uns auf einen regen Austausch mit Ihnen.

*Peter Hoffmeyer*



*“The fact that we are always one step ahead makes us so special.”*

*Mr Hoffmeyer, the IFAT will draw visitors from more than 168 countries in search of forward-looking technologies and customised industry strategies. What distinguishes Nehlsen? Could you explain it in a few words?*

*Over a period of almost 95 years, Nehlsen has grown from a small family into a large community. Yet our values have remained unchanged: we are professional, reliable, personal and, above all else, innovative. We aim to develop long-term and future-proofed waste management concepts and implement these in a systematic manner. We are proud to be pioneers in terms of future recycling concepts and, with our core skills and special services, are able to provide industrial, municipal and private customers with forward-looking and high-performance offers. Nehlsen is a reliable partner and the fact that we are always one step ahead makes us so special.*

*How do you manage to stay one step ahead?*

*By continually developing processing and plant technologies and making new investments. With neocomp, we have already found an effective way of processing glass fibre-reinforced plastics so that they can be used to replace missing raw materials in the cement industry. At our cryogenic plant – the only one of its kind in the whole of Germany – we have been producing 95% pure metals and plastics from waste for many years now. September marks the start of construction of our ultra-modern commercial reusable material sorting plant, and we have even developed a treatment process for hazardous, flammable and aluminium-based dusts. We are striving to become the European market leader in this field in the near future.*

*Digitalisation is a real buzzword. Companies are now faced with the task of changing their production processes, communications and logistics accordingly. What is the situation at Nehlsen?*

*This is a development which we are not shying away from, but rather actively embracing. Digitalisation will enable us to make decisions more quickly and cut costs in the future. I feel confident that we are well positioned in our business areas going ahead and will be able to act with the necessary*



*speed. We also have to be able to react in terms of personnel management as the world of work is set to change.*

*How do you plan to react?*

*As digitalisation gains ground, we will continue to require motivated employees. In the future, too, we will need additional qualified experts, especially in the recycling sector. It would be a wise decision to train young people in this sector. At present, no specialist training is offered by higher education institutes. In cooperation with universities of applied sciences, Nehlsen has attempted to initiate programmes to qualify recycling managers, a cross between business economists and environmental technicians. Foodstuff companies, steelworks and recycling companies would all benefit from the expertise of such graduates. These specialists are not currently available and that is a real pity. However, we shall persevere and not give up.*

*Thank you for taking the time to talk to us!*

***Both I and the entire Nehlsen trade fair team will be available for face-to-face meetings at the IFAT 2018 trade fair. Visit us at our joint booth in hall A6, booth 351 or arrange an appointment in advance at [nehlsen.com/IFAT2018](http://nehlsen.com/IFAT2018). Together with Stratmann Städtereinigung and Jakob Becker and Zentek, we are looking forward to engaging in interesting conversations with you.***

*Peter Hoffmeyer*







# Mehr Rohstoffe wiedergewinnen // *Recovering more raw materials*

Startschuss für eine neue Gewerbeabfallsortieranlage (GWS) //  
*The starting pistol has been fired for a new sorting plant for commercial waste*

Nehlsen reagiert mit dem Bau einer hochmodernen Anlage auf die neue Gewerbeabfallverordnung und schafft eine preisgünstige Lösung für Gewerbe- und Industriebetriebe.

Für September 2018 plant die Nehlsen GmbH & Co. KG den Baubeginn einer neuen Anlage am Standort Bremen: Hier werden zukünftig gemischte Bau- und Gewerbeabfälle vorbehandelt, um wertvolle Rohstoffe für die Industrie zurückzugewinnen. „Die Anlagenkonstellation, für die wir uns entschieden haben, ist in der Lage, die geforderten Stoffe mit hoher Geschwindigkeit auszusortieren. In Deutschland gibt es nur wenige vergleichbare Anlagen, die das können“, sagt Hans-Dieter Wilcken, Geschäftsführer der Nehlsen GmbH & Co. KG. Die neue Anlage ersetzt die bestehende Sortieranlage, die nicht mehr den Anforderungen an eine moderne rohstoff-orientierte Sortierung entspricht.

*The construction of a state-of-the-art facility is Nehlsen's answer to the newly enforced Commercial Waste Ordinance and, at the same time, it is a cost-effective solution for commercial and industrial enterprises.*

*Nehlsen GmbH & Co. KG is planning the construction of a new facility in Bremen in September 2018. In the future, mixed construction and commercial waste will be pre-treated here to recover valuable raw materials for the industrial sector. "The facility constellation which we have opted for is able to sort the required materials at high speeds. In Germany, there are only very few comparable systems capable of that," explained Hans-Dieter Wilcken, Managing Director of Nehlsen GmbH & Co. KG. The new facility will replace the current sorting plant, which is no longer able to meet the demands of modern raw materials-driven sorting.*





Die niederländische Firma Waltec ([waltec.info](http://waltec.info)) liefert die neue Gewerbewertstoffsortieranlage. Waltec ist spezialisiert auf Planung und Errichtung von Anlagen für die Verarbeitung von Industrie-, Haushalts-, Bau- und Abbruchabfällen. // *The Dutch company Waltec has been contracted to supply the new commercial waste sorting plant ([waltec.info](http://waltec.info)). Waltec specialises in the design and supply of installations for industrial, household, construction and demolition waste.*



Über 40 Millionen Tonnen Gewerbeabfall entstehen pro Jahr in Deutschlands Gewerbebetrieben. Ein Großteil davon wurde bislang energetisch verwertet. Mit Inkrafttreten der neuen Gewerbeabfallverordnung sind Gewerbe- und Industriebetriebe wie auch öffentliche oder private Einrichtungen seit dem 1. August 2017 dazu verpflichtet, ihre Siedlungs- sowie bestimmte Bau- und Abbruchabfälle vor Ort im Betrieb getrennt zu sammeln. Wenn diese Trennung nicht möglich ist, sind ab 2019 alle gemischten, sortierfähigen Abfälle einer Sortierung zu unterziehen. Ziel ist es, dass diese als Rohstoffe nicht länger verloren gehen. Nehlsen setzt mit dem Bau der Anlage die gestiegenen Anforderungen der neuen Gewerbeabfallverordnung konsequent um und leistet gleichzeitig einen wichtigen Beitrag für den Klima- und Ressourcenschutz.

### Standort Bremen: Zentrum für innovative Abfallbehandlung

„Wir schaffen mit der Anlage eine nachhaltige und für die Gewerbe- und Industriebetriebe in der Metropolregion Bremen-Oldenburg preisgünstige Lösung“, erklärt Geschäftsführer Hans-Dieter Wilcken. „Darüber hinaus besitzt die Anlage nach dem neuesten Stand der Technik einen wirtschaftlich hohen Wert für uns, denn mit dieser Entscheidung entwickeln wir den Standort in Bremen konsequent zu einem Zentrum für innovative Abfallbehandlungen“, so Hans-Dieter Wilcken weiter. Insgesamt investiert Nehlsen 5,5 Millionen Euro in den Anlagenbau und weitere 2 Millionen Euro in Infrastrukturmaßnahmen.

### Besser fein sortiert als grob gemischt!

Ab wann Gewerbebetriebe ihre gemischten Bau- und Gewerbeabfälle am Bremer Standort anliefern können, steht bereits fest: „Geplanter Starttermin ist der 1. Januar 2019, ein sehr ambitioniertes Ziel. Ob wir es erreichen, hängt natürlich auch vom Baufortschritt und der Erteilung der Genehmigungen ab. Aber Ziel ist, dass wir am 1. Januar 2019 starten“, versichert Hans-Dieter Wilcken.

*Germany's commercial operations produce in excess of 40 million tonnes of commercial waste annually. Up to now, the vast majority of this waste has been utilised for fuel. With the entry into force of the new Commercial Waste Ordinance, commercial and industrial enterprises as well as public and private facilities have been required to collect their municipal as well as certain construction and demolition waste separately on site since 1<sup>st</sup> August 2017. If separation is not possible, all mixed waste which can be sorted must be sorted with effect from 2019. The aim of this new regulation is to ensure that these raw materials are no longer lost. With the construction of this plant, Nehlsen is pushing forward with rigorous implementation of the new Commercial Waste Ordinance and, at the same time, is making an important contribution to the protection of both the climate and resources.*

### *Bremen: A hub for innovative waste treatment*

*“With this plant, we are creating a sustainable and cost-effective solution for commercial and industrial operations in the Bremen-Oldenburg metropolitan region,” stressed Managing Director Hans-Dieter Wilcken. “What’s more, this ultra-modern system is of great economic importance to us as it underscores our commitment to developing Bremen into a hub for innovative waste treatment,” he continued. In total, Nehlsen is investing € 5.5 million in the construction of the plant and a further € 2 million in infrastructure measures.*

### *Fine sorting beats a rough mix hands down!*

*The start date for deliveries of mixed construction and commercial waste to Bremen has already been set: “Commissioning is planned for 1<sup>st</sup> January 2019, which, admittedly, is a very ambitious goal. Whether we achieve this depends of course on construction progress and the granting of authorisations. However, our aim is to start on 1<sup>st</sup> January 2019,” confirmed Hans-Dieter Wilcken.*





### Nachhaltige Verwertung statt Entsorgung

Nach einer groben Vorsortierung trennt die Sortieranlage die Gewerbeabfälle mithilfe hochmoderner Sieb- und Lufttrenntechnik in ihre Bestandteile wie zum Beispiel Holz, Papier, Pappe, Kunststoff und Metall. Über Förderbänder gelangen die Bau- und Gewerbeabfallgemische in die Anlage und werden über mehrere Siebe und Trennaggregate nach Größen und Dichten voneinander getrennt – dabei lösen Luftströme leichte von schweren Materialien heraus.

Zusätzlich unterstützen mehrere Nahinfrarotgeräte, sogenannte NIR-Trenner, die automatische Sortierung bei der Abscheidung von Materialströmen. Die Endprodukte stellt Nehlsen der Industrie als Rohstoff wieder zur Verfügung. Die neu konzipierte Anlage weist eine Verarbeitungskapazität von 100.000 Tonnen pro Jahr auf.

### Sustainable recycling instead of disposal

*Following preliminary sorting, the plant separates the commercial waste into its component parts, e.g., wood, paper, cardboard, plastic and metal, using state-of-the-art sieving and air separation technologies. The mixtures of construction and commercial waste are transported into the system on conveyor belts and then separated according to size and density via multiple sieves and separators.*

*During this process, streams of air separate the lighter materials from the heavier ones. In addition, several near-infrared devices, so-called NIR separators, assist with automatic sorting as the material streams are filtered. Ultimately, Nehlsen makes the end products available to the industrial sector again in the form of raw materials. The newly designed system has the capacity to process up to 100,000 tonnes of waste per year.*



Unser Mehrwert auf einen Blick

- > 100 % Verwertungsgarantie, keine Reste
- > Nachhaltiges, einzigartiges Verwertungssystem
- > Beitrag zum Klimaschutz
- > Starke Sammellogistik
- > Leistungsstark in Deutschland und in ganz Europa

Our added value at a glance

- > 100% recycling guarantee, zero waste
- > Sustainable, unique recycling system
- > Contribution to climate protection
- > Reliable collection logistics
- > High-performance services in Germany and across Europe

# Aus GFK-Abfall wird Ersatzbrennstoff // From GRP waste to RDF

Verwertung von glasfaserverstärkten Kunststoff-Abfällen zu hochwertigen Ersatzbrennstoffen // Recycling glass fibre-reinforced plastic waste into high-quality refuse-derived fuels



neocomp ist Spezialist, wenn es um die fachgerechte Entsorgung von glasfaserverstärkten Kunststoffen (GFK) geht. Allgemein gilt GFK als ein Material mit vielen Vorteilen, das in zahlreichen Branchen Verwendung findet.

„Nachteilig aber sind die begrenzten Wiederverwertungsmöglichkeiten. Hier setzt unser neuartiges, umweltschonendes Verwertungssystem an. Als zertifiziertes Entsorgungsunternehmen bieten wir unsere Leistungen in Deutschland und den europäischen Nachbarländern an“, sagt Stefan Groß, Betriebsleiter bei neocomp. Zusammen mit seinen Mitarbeitern sorgt er dafür, dass GFK-Abfälle (Faserverbundabfälle) zusammen mit anderen geeigneten Abfällen zu einem mittelkalorischen Erstattstoff (Brenn- und Rohstoff) verarbeitet werden. Dieser Erstattstoff kann zum Beispiel bei der Zementherstellung verwendet werden. Ausgediente Rotorblätter der Windkraftindustrie, GFK-Produktionsrückstände aus der Automobil-, Freizeit- und Elektroindustrie oder Marine und Luftfahrt werden durch neocomp fachgerecht entsorgt und anschließend zu hochwertigen Ersatzbrennstoffen (EBS) verarbeitet.

### Für die Umwelt planen – neue Verwertungsprozesse nutzen

Die Deponierung von GFK-Abfällen und ausgedienten Rotorblättern ist seit 2005 mit Inkrafttreten der Technischen Anleitung für Siedlungsabfälle (TASi) verboten. „Eine Windkraftanlage hat eine durchschnittliche Lebensdauer von 20 Jahren. Dann haben die aus GFK gefertigten Rotorblätter spätestens das Ende ihres Lebenszyklus erreicht und müssen entsorgt werden. Aufgrund thermischer sowie mechanischer Belastungen liegt dieser Zeitpunkt aber zu meist vor der durchschnittlichen Lebensdauer“, erklärt Stefan Groß.

### Zero waste

Mit der Erfahrung aus drei Jahrzehnten Recycling- und Abfallwirtschaft sieht sich neocomp als Teil der Kreislaufwirtschaft. Als professioneller Verwerter bietet neocomp eine hundertprozentige Verwertungsgarantie (zero waste). Der hergestellte Erstattstoff wird direkt ins Werk geliefert. Dieser Verwertungsprozess stellt eine ökonomisch wie ökologisch sinnvolle Alternative zu fossilen Brennstoffen dar.

### Vom Transport bis zur Verwertung

Hersteller und Abfallerzeuger aus Industrie und Gewerbe können von neocomp ein umfangreiches Dienstleistungspaket erwarten – vom Transport bis zur Verwertung. „Bei Bedarf übernehmen wir große Objekte, wie ausgediente Rotorblätter, auch direkt am Standort beziehungsweise direkt an der Baustelle“, so Groß. Die Aufbereitungsanlage in Bremen hat eine genehmigte Kapazität von 80.000 Tonnen im Jahr.

Kontakt // Contact // neocomp GmbH  
Stefan Groß // +49 421 6266-5400 // info@neocomp.eu

*When it comes to the professional disposal of glass fibre-reinforced plastics (GRPs), neocomp is an expert. Generally speaking, GRP is regarded as a material with many advantages which is employed in many different industries.*

*“One disadvantage, however, are the limited possibilities for recycling. This is where our innovative, environmentally friendly recycling system comes into play. As a certified waste disposal company, we offer our services across Germany and in neighbouring European countries,” said Stefan Groß, manager at neocomp. At neocomp, GRP waste (fibre composite waste) is processed together with other suitable waste products to form a medium-calorific refuse-derived fuel (fuel and raw material). This refuse-derived fuel can be used, for example, in the production of cement. Worn-out rotor blades from the wind power industry and GRP production residues from the automotive, leisure and electrical industries as well as the maritime and aviation sectors are disposed of professionally by neocomp and subsequently processed into high-quality refuse-derived fuels (RDFs).*

### Plan for the environment – utilise innovative recycling processes

*The disposal of GRP waste products and worn-out rotor blades as landfill has been prohibited since 2005 when the Technical Guidelines for Municipal Waste (TASi) came into effect in Germany. “A wind turbine has an average service life of 20 years. At that point, the rotor blades made from GRP have reached the end of their life cycle and must be disposed of. Due to thermal and mechanical stresses, however, they usually reach this point before the end of the theoretical average life cycle,” explained Stefan Groß.*

### Zero waste

*With a wealth of experience gathered over three decades of recycling and waste management, neocomp sees itself as a fundamental link in the recycling economy. As a professional recycler, the company offers a 100% recycling guarantee (zero waste). The refuse-derived fuel produced is delivered straight to the plant. From both an economical and ecological perspective, this recycling process represents a practical alternative to fossil fuels.*

### From transport to recycling

*Manufacturers and waste generators from trade and industry can benefit from neocomp’s comprehensive range of services – from transport to recycling. “If required, we even accept large objects, such as worn-out rotor blades, from right where they are located or directly at the construction site,” said Mr Groß. The processing plant in Bremen has an approved capacity of 80,000 tons a year.*





# Vom Abfall zum Produkt – Kunststoffe und Metalle recycleIn // *Recycling plastics and metals – from waste to usable products*

Sinnvolle Behandlungswege für HDPE-Kunststoff- und Metallemballagen  
in eigener Verwertungsanlage // *Suitable treatment of HDPE plastic and metal  
packaging at our own recycling plant*

Seit über 30 Jahren ist Nehlsen im Bereich der gefährlichen Abfälle ein zertifiziertes Entsorgungsunternehmen. Pro Jahr werden etwa 200.000 Tonnen dieser Abfälle in eigenen Anlagen in Bremen/Deutschland übernommen und mit geschultem Personal und den erforderlichen Genehmigungen fachgerecht behandelt. Ein Großteil der gefährlichen Abfälle wird verwertet. Darunter auch eine Vielzahl an Metall- und Kunststoffemballagen mit gefährlichen Anhaftungen.

*Nehlsen has been working in the area of hazardous waste as a certified waste management company for over 30 years. Every year, around 200,000 tonnes of hazardous waste are transported to our plants in Bremen, Germany, where they are treated appropriately by our specially trained staff with the necessary legal permits. A large share of the hazardous waste is recycled, including diverse metal and plastic packaging with hazardous deposits.*



## Inputfraktionen und Produkte der Cryogenanlage // The cryogenic plant's input fractions and products



Metalleballagen  
Metal packaging



Kunststoffballagen  
Plastic packaging



Mineralöldosen  
Mineral oil containers



IBC-Blase  
IBCs

Cryogenanlage // Cryogenic treatment plant

Mahlgüter // Re-granulates



**CryoTall®**



**CryoPlast® KF**



**CryoPlast® ÖD**



**CryoPlast® IB**



## 200.000 Tonnen Abfälle pro Jahr mit gefährlichen Eigenschaften

Nehlsen bietet diverse Entsorgungswege und -lösungen an. Je nach Verunreinigung können chemische und physikalische Verfahren genutzt werden, um die Schadstoffe aus dem Abfall zu behandeln. Danach werden die daraus gewonnenen Produkte in verschiedene Stoffkreisläufe zurückgeführt. Nicht mehr verwertbare Stoffe werden hauptsächlich in Zementwerken oder anderen geeigneten Anlagen thermisch verwertet. „Am Standort Bremen betreiben wir dazu verschiedene Anlagen: die chemisch-physikalische Behandlungsanlage, eine Brennstoffaufbereitungsanlage für gefährliche Abfälle sowie die Cryogenanlage. Immer mit dem Ziel, in Zeiten von Ressourcenknappheit Sekundärrohstoffe zurückzugewinnen“, sagt Ralf Duesmann, Fachbereichsleiter Vertrieb überregional und Ausland.

## Recycling mit Cryogentrenntechnik (HDPE-Kunststoff- und Metallballagen mit gefährlichen Anhaftungen), dafür ist Nehlsen seit vielen Jahren im In- und Ausland bekannt.

„Mit der von uns eingesetzten Kältentrenntechnik verarbeiten wir HDPE-Kunststoff- und Metallgebände zu Sekundärrohstoffen und betreiben Recycling für die verarbeitende Industrie“, erklärt Ralf Duesmann. Reinheitsgrade bis zu 95 Prozent machen die wiedergewonnenen Materialien, die unter den Produktnamen CryoTall® (Metalle) und CryoPlast® (KF, ÖD, IB) (Kunststoffmahlgut) in den Handel gelangen, zu einem gesuchten Rohstoff.

Bis zu 15.000 Tonnen im Jahr kann die Cryogenanlage verarbeiten, die Abfälle dafür aus ganz Deutschland, insbesondere als Partner von verschiedenen nationalen Rücknahmesystemen, verarbeitet. Aber auch ausländische Partner schätzen diese Verwertungstechnik und setzen damit auf die 5-stufige Abfallhierarchie als EU-Maßstab. Nehlsen importiert über genehmigte Notifizierungen auch Abfälle aus Europa.

## 200,000 tonnes of waste each year with hazardous properties

*Nehlsen offers a wide range of waste management solutions. Depending on the contamination, the hazardous portion of the waste can be treated with chemical and physical techniques. Afterwards, the recovered products are returned to the economic cycle. The materials which can no longer be used are thermally recycled, normally in cement plants or other suitable facilities. "In Bremen, we have a number of treatment plants such as chemical-physical, cryogenic and a fuel treatment facility for hazardous waste. As resources are becoming scarcer, the aim is always to recover them as secondary raw materials," said Ralf Duesmann, Divisional Director of National and International Markets.*

*Nehlsen has been synonymous, both at home and abroad, with recycling (of HDPE plastic and metal packaging with hazardous contamination) using cryogenic technology for many years now.*

*"With our innovative cryogenic separation plant we carry out recycling for the processing industry by turning HDPE plastic and metal packaging into secondary raw materials," Ralf Duesmann explained. Purity levels of up to 95 per cent make these reclaimed secondary raw materials, which are marketed under the names CryoTall® (metals) and CryoPlast® (KF, ÖD, IB) (plastics), highly sought after.*

*The cryogenic treatment plant has a capacity of 15,000 tonnes per year and receives and processes material from across Germany, especially since it is a partner of various national collection schemes. Our European partners also value this recycling technology and subsequently follow the 5-step waste hierarchy as the European standard. Nehlsen also imports waste from Europe with valid notifications.*

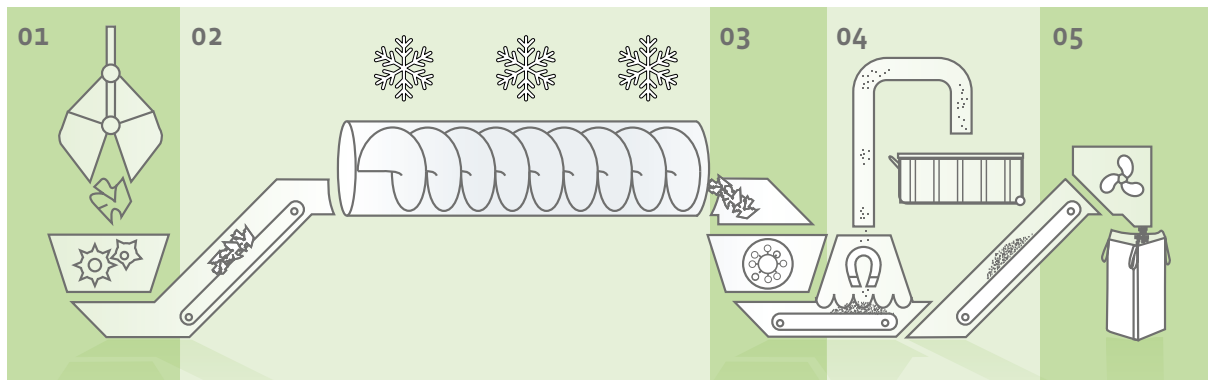
Kontakt // Contact // Nehlsen GmbH & Co. KG  
Jürgen Neumann // +49 421 6266-250 // [juergen.neumann@nehlsen.com](mailto:juergen.neumann@nehlsen.com)  
Ralf Duesmann // +49 421 6266-247 // [ralf.duesmann@nehlsen.com](mailto:ralf.duesmann@nehlsen.com)

Input: Verpackungen aus PP, Öldosen aus PE, Metallfässer, HDPE-Fässer, HDPE-Kanister aus PE, IBCs

Output: Korngröße ca. 10 bis 12 mm, Restfeuchte <2 Prozent, MFI-Werte von 0,1 bis 0,9 g / 10 min (bei 190 °C und 5 kg) je nach Qualität des CryoPlast

Input: Packaging made of PP, PE oil cans, metal drums, HDPE drums, HDPE canisters made of PE, IBCs

Output: Grain size approx. 10 to 12 mm, residual moisture < 2 per cent, MFI values of 0.1 to 0.9 g / 10 min (at 190°C and 5 kg) depending on the quality of the CryoPlast



**> Verfahrensschritte der Cryogenanlage // Cryogenic plant process steps**

<b>01</b>	<b>Bunkern und schreddern</b> <i>Bunkering and shredding</i>	Zerkleinern der Metalle/Kunststoffe <i>Cutting of metals/plastics</i>
<b>02</b>	<b>Verspröden</b> <i>Embrittlement</i>	Beiführen von flüssigem Stickstoff <i>Exposure to liquid nitrogen</i>
<b>03</b>	<b>Reinigen</b> <i>Cleaning</i>	Zerkleinern in der Hammermühle <i>Fragmentation in the hammer mill</i>
<b>04</b>	<b>Sortieren</b> <i>Sorting</i>	Durch elektromagnetische Abscheider <i>Via electromagnetic separators</i>
<b>05</b>	<b>Abfüllen</b> <i>Loading</i>	In Container und Multi-BigBags <i>Into containers and big bags</i>




**Papiersorten // *Waste paper:***

- > Mischpapier // *Mixed paper*
- > Kaufhausaltpapier // *Old corrugated cardboard*
- > Deinking // *Deinking*
- > Tageszeitungen // *Daily newspapers*
- > Bunte Akten // *Coloured files*
- > Altpapier aus Druckereien // *Waste paper from print shops*

**Kunststoffsorten // *Plastic waste:***

- > LDPE-Verpackungsfolien // *LDPE packaging films*
- > Hartkunststoffe // *Rigid plastics*
- > Müllgroßbehälter // *Wheelie bins*
- > IBC // *Intermediate bulk containers*
- > Agrarfolien // *Agricultural films*



# Vom Abfall zum Produkt – Rohstoffrückführung weltweit // *From waste to products – raw material recovery around the world*

Nehlsen ist spezialisiert auf die Verwertung und Vermarktung von Sekundärrohstoffen // *Nehlsen specialises in returning secondary raw materials to the economic cycle*



Der Einsatz von Sekundärrohstoffen hat in einzelnen Industrien, gerade in der Papierindustrie, eine lange Tradition. Altpapier wird eingesammelt, sortiert und an Papierfabriken geliefert. Etwa 17 Millionen Tonnen Altpapier werden allein in Deutschland zu Kartonagen, Verpackungspapieren, Kopierpapier, Tageszeitungen oder Hygienepapieren weiterverarbeitet.

„Beim Papier haben wir einen Produktkreislauf, der wunderbar funktioniert, weil es zu 100 Prozent seinen Einsatz in Neupapier findet“, erklärt Jörg Scholz, Leiter Stoffstrommanagement Altpapier am Standort Bremen. Der Stoffkreislauf beim Altpapier liefert ein gutes Beispiel und sei wohl neben Altmetallen der bekannteste Sekundärrohstoff.

### Begehrte Rohstoffe in einem globalisierten Markt

Ob Altpapier, Kunststoffe, Metalle, Ersatzbrennstoffe oder Altholz – Materialien aus den unterschiedlichsten Abfallströmen werden gesammelt und an verschiedenen Sortier- oder Aufbereitungsanlagen der Nehlsen-Gruppe angeliefert. Viele Produkte lassen sich durch geeignete Behandlungs- und Verwertungswege nach ihrem Gebrauch aufbereiten, sodass die darin enthaltenen Rohstoffe in den Produktionsprozess der Industrie zurückgeführt werden können.

Rund um den Globus handelt, transportiert und vermarktet Nehlsen jährlich mehr als 750.000 Tonnen an aufbereiteten Rohstoffen. Im Hauptbereich Stoffstrommanagement werden diese Aktivitäten bei der Nehlsen GmbH & Co. KG gebündelt. Dazu zählen der Handel und die Lieferung unterschiedlicher Rohstoffe auf internationaler Ebene sowie die zuverlässige Bereitstellung definierter Qualitäten. „Unsere Aufgabe im Bereich Stoffstrommanagement ist es, die anfallenden Sekundärrohstoffe zu managen, die wir verarbeiten und verkaufen wollen“, sagt Jörg Scholz. Ziel sei es, Stoffkreisläufe zu schließen, im Sinne eines ganzheitlichen Stoffstrommanagements.

### Um 100 Tonnen Papier herzustellen, werden 130 Tonnen Altpapier benötigt

„Die wichtigsten Absatzmärkte sind für uns Deutschland, das europäische Ausland sowie der asiatische Markt. Der Markt ist international geprägt und ein wachsendes Geschäftsfeld. Wir bieten ein kosten- und zeiteffizientes Komplettangebot, das heißt Transport, Handel und Abwicklung“, berichtet Jörg Scholz weiter. Fossile Rohstoffe sind endlich, aber die Industrie benötigt immer neue Rohstoffe. Wenn die Preise an den internationalen Rohstoffmärkten steigen, ist Recyclingmaterial umso mehr gefragt. „Unser Ziel ist es, die Abfallstoffe dort unterzubringen, wo sie die beste Umwelteffizienz haben“, so Jörg Scholz.

Kontakt // Contact // Nehlsen GmbH & Co. KG  
Jörg Scholz // +49 421 84482-2270 // joerg.scholz@nehlsen.com

*The use of secondary raw materials has a long tradition in many sectors, and especially the paper industry. Waste paper is collected, sorted and supplied to paper mills. Around 17 million tonnes of recovered paper is turned into cardboard, packaging paper, photocopying paper, newspapers and toilet paper in Germany alone.*

*“Waste paper represents a perfect product life cycle because it can be completely reused for new paper,” explained Jörg Scholz, manager of the material flow management department for recovered paper in Bremen. The closed-loop recycling of waste paper is a very good example and is probably, together with scrap metal, one of the best-known secondary raw materials.*

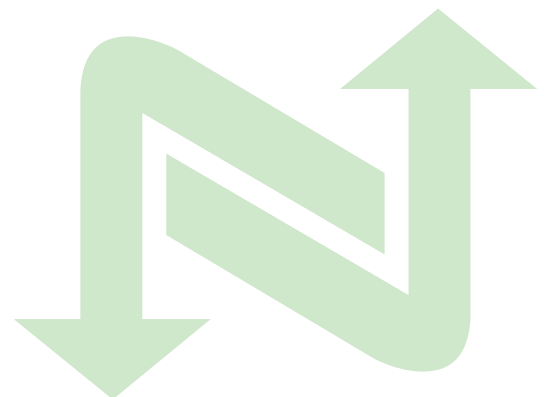
### *Sought-after raw materials on a globalised market*

*Waste paper, plastics, metals, refuse-derived fuels and old wood – materials from various waste streams are collected and transported to the different sorting and treatment plants in the Nehlsen Group. Many used products contain secondary raw materials that can be supplied back to industry again by using the appropriate treatment and recycling facilities.*

*Around the world Nehlsen trades, transports and supplies more than 750,000 tonnes of processed raw materials every year. Our central department for material flow management at Nehlsen GmbH & Co. KG specialises in activities such as the trading and supplying of a variety of raw materials around the world as well as the reliable provision of defined qualities. “It is our task to manage our secondary raw materials that we want to process and sell,” said Jörg Scholz. The aim is to close material loops by means of holistic material flow management.*

### *Around 130 tonnes of waste paper are used to make 100 tonnes of paper*

*“The most important markets for us are in Germany, Europe and Asia. The market is internationally focused and is a growing business area. We offer a full cost-effective and time-efficient package, which includes transportation, trading and handling,” reported Jörg Scholz. Fossil raw materials are finite, but industry needs ever more raw materials. So if prices on international markets for raw materials increase then recycled materials are in even greater demand. “Our aim is to position waste materials where they achieve the highest environmental efficiency,” stated Jörg Scholz.*





# Spezialist für das Abfallstreckengeschäft // *A specialist in waste transportation*

Pro-Log Transport & Logistik GmbH – internationale Logistik  
für Abfallwertstoffe, Schüttgüter und Gefahrguttransporte //  
*Pro-Log Transport & Logistik GmbH – international logistics  
for recyclables, bulk cargo and hazardous goods*



Pro-Log wurde 2006 gegründet und übernimmt mittlerweile die europäischen Transporte von Abfällen und Sekundärrohstoffen für namhafte Abfallverwerter und innerhalb der Nehlsen-Gruppe. Klärschlämme, Abfälle und sogar Schüttgüter der Baustoffindustrie und des Gartenbaus werden mit speziellen Fahrzeugen durch ganz Europa transportiert. Auch die zunehmende Nachfrage nach Ersatzbrennstoffen durch Kraftwerke kann das Transportunternehmen erfolgreich bedienen. Saisonale Schwankungen werden im Frühjahr zum Beispiel durch Torf- und im Winter durch Streusalztransporte ausgeglichen.

„Wir fahren alles, was es an Schüttgütern gibt. Das ist unser Schwerpunkt und großer Vorteil. Es gibt nicht viele Transportunternehmen, die in diesem Bereich so viele Spezial-Lkws haben“, berichtet Henning Mahlstedt, Geschäftsführer bei Pro-Log, aus der Praxis. Als weiteres Standbein haben sich die Klärschlammtransporte entwickelt. Mit wasserdichten und beschichteten Mulden transportiert Pro-Log ca. 60.000 Tonnen Klärschlamm jeglicher Konsistenz. „Wir haben seit 2007 unsere Fahrzeugflotte kontinuierlich den Bedürfnissen unserer Kunden angepasst“, so Mahlstedt.

### Für jeden Transport den richtigen Lkw

Bei Pro-Log sind überwiegend Fernfahrer beschäftigt. Die Touren erfolgen mit Euronorm-6-Fahrzeugen in Deutschland und dem angrenzenden europäischen Ausland. Die Fahrer haben langjährige Erfahrung im Transport von gefährlichen Abfällen und sind im Besitz eines Gefahrgutführerscheines und einer eANV-Signaturkarte. Alle Fahrzeuge und Fahrer sind für den Transport von gefährlichen Gütern ausgerüstet. Unsere Fahrer sind echte Fachleute.

Gerade ein Spediteur wie Pro-Log muss sich den Themen Treibstoff und CO<sub>2</sub> stellen. „Wenn wir pro Klima denken, müssen wir Alternativen finden. Wir verfolgen genau, wie sich zum Beispiel die Hybrid- und Elektrofahrzeuge entwickeln. Leider ist die Technik noch nicht so weit, um sie im Tagesgeschäft zu nutzen. Um treibstoffsparend zu fahren, wurden unsere Fahrer in Ökotrainings geschult, und wir fahren verbrauchsarme Zugmaschinen und nutzen moderne Sat-Systeme, um Leerkilometer zu vermeiden“, sagt Henning Mahlstedt.

Als Spezialist im Streckengeschäft mit Sekundärrohstoffen und Ersatzbrennstoffen hat sich die Pro-Log einen Namen gemacht und ist erfolgreicher Spediteur in diesem Spezialgebiet.

*Pro-Log was founded in 2006 and has since built its business transporting waste and secondary raw materials right across Europe for many well-known waste recyclers as well as Nehlsen. Sewage sludge, waste and bulk cargo both from the building material and horticultural industry are transported throughout Europe in special vehicles. The transportation company also successfully supplies an ever-increasing demand for refuse-derived fuels by combined heat and power plants. Seasonal fluctuations in demand can also be met by, for example, transporting peat during springtime and road salt in winter.*

*“We transport everything that is available as bulk cargo. This is our main focus and the key advantage we offer. From practical experience, there aren't that many transportation companies that have as large a range of special vehicles as we do,” reported Henning Mahlstedt, Managing Director of Pro-Log. The transportation of sewage sludge has been developed as a further pillar. Around 60,000 tonnes of sewage sludge of different consistencies is transported in watertight and surface-coated skips. “Since 2007, we have been continuously adjusting our fleet to meet the requirements of our customers,” said Mahlstedt.*

### The right vehicle for every transport

*Pro-Log employs mostly long-distance lorry drivers. The transportation in Germany and in adjacent European countries is carried out using Euronorm-6 vehicles. The drivers have years of experience in transporting hazardous waste and possess an ADR licence and an e-signature card to comply with eANV (German electronic waste record procedure system). All drivers are trained and vehicles are equipped for the transportation of hazardous waste. Our drivers are true experts.*

*In particular, a transportation company like Pro-Log needs to confront the issue of rising fuel costs and CO<sub>2</sub> emissions. “It is imperative for the climate that we find alternatives. We are closely monitoring, for example, the development of hybrid and electric vehicles. Unfortunately the technical developments are not yet advanced enough to be used on a daily basis. To reduce fuel consumption, our drivers receive special driving training, we also have fuel-efficient tractor units and use modern sat-nav systems to avoid wasted kilometres,” said Henning Mahlstedt.*

*Pro-Log is already well established as a specialist in transporting secondary raw materials and refuse-derived fuels and is on track to develop further in this field.*





Per Videokamera inspizieren unsere erfahrenen Mitarbeiter das Kanalnetz. //  
*Our experienced employees inspect the sewer network via video camera.*

# Sicherheit im Kanalnetz // *Safety in the sewer network*

Reinigen, inspizieren oder sanieren mit speziellen Verfahrenstechniken //  
*Cleaning, inspection and renovation with special process technologies*

**Aus den Augen – aus dem Sinn.** Wer nach diesem Motto sein Kanalnetz vernachlässigt, erlebt meist böse Überraschungen.

Risse, Scherbenbildungen und Lageabweichungen in den Kanälen gefährden unser Grundwasser und den Boden. Gerade in Abwasserkanälen können Ablagerungen bei zu geringer Fließgeschwindigkeit durch Sand, Papier und Kunststoffe entstehen. Wenn die Ablagerungen zu stark geworden sind, ist eine umgehende Kanalreinigung ratsam, um Problemen wie Verstopfung, Geruchsbelästigung oder im schlimmsten Fall einer Rattenplage entgegenzuwirken. Regelmäßige Kanalreinigungen und -inspektionen sind daher unerlässlich. Unsere kombinierten Saug-Spül-Fahrzeuge sind teilweise mit einer „sehenden Düse“ ausgestattet. Bereits während des Reinigungsvorgangs wird die Kanalbefahrung dokumentiert und aufgezeichnet. So gewährleisten wir nicht nur ein gutes Reinigungsergebnis, gleichzeitig werden Schäden und Verschmutzungsgrade erfasst, dokumentiert und sichtbar gemacht.

„Der Fahrer hat während der gesamten Reinigung einen genauen Einblick in die von ihm gereinigten Kanäle. Der Kunde profitiert von geringeren Kosten und einer lückenlosen Dokumentation“, erklärt Betriebsleiterin Mareike Clausen.

#### **Gesamtüberblick Kanaldienstleistungen**

- > Kanalsanierung/Kanalreinigung/Kanalinspektion
- > Erstellung von Kanalkatastern
- > Zustandsbewertung
- > Erstellen von Sanierungskonzepten
- > Kanaldichtheitsprüfung
- > Grubenabfuhr
- > Notdienst

#### **Kanalsanierung: Ihre Vorteile**

- > Kompetente Schadensklassifizierung
- > Erarbeitung eines Konzeptes zur Kanalsanierung sowie Massen- und Kostenermittlung
- > Kanalsanierung mit Kurzinlinern, Langpackern und Fräseobotern
- > Stützsanierung, Schlauchliner, Schachtsanierung

#### **Weitere Dienstleistungen**

- > Klärschlammstabilisierung
- > Rohschlammtransport
- > Klärteichentschlammung
- > Energetische Verwertung
- > Entsorgung von belasteten Klärschlämmen
- > Mobile Schlamm entwässerung
- > Gruben-/Beckenreinigung
- > Entsorgung von Sieb- und Rechengut/Sandfang

*Out of sight, out of mind. Anyone who heeds this motto and neglects their sewer network as a result is usually in for an unpleasant surprise.*

*Cracks, fragmentation and positional deviations in the sewers pose a risk to our groundwater and soil. In sewers especially, deposits can form due to sand, paper and plastics if the water is not flowing fast enough. When the deposits become too significant, immediate sewer cleaning is advisable in order to avoid issues such as blocking, unpleasant odours or, the worst-case scenario, a plague of rats! Regular sewer cleaning and inspections are therefore indispensable. Some of our combined suction-flush vehicles are equipped with a so-called “seeing nozzle”, which documents and records the journey through the sewer throughout the entire cleaning process. In this way, we not only guarantee an outstanding cleaning result, but also record, document and reveal damage and degrees of soiling at the same time.*

*“Throughout the entire cleaning process, the driver has a clear view of the sewers he has cleaned. The customer benefits from lower costs and seamless documentation,” explained operational manager Mareike Clausen.*

#### **Complete overview of sewer services**

- > Sewer renovation/sewer cleaning/sewer inspection
- > Creation of sewerage registers
- > Condition assessment
- > Creation of renovation concepts
- > Sewer leakage test
- > Pit emptying
- > Emergency service

#### **Sewer renovation: Your advantages**

- > Expert damage classification
- > Creation of a concept for sewer renovation as well as quantity and cost calculation
- > Sewer renovation with short inliners, long packers and milling robots
- > Pipe union renovation, hose liners, manhole restoration

#### **Additional services**

- > Sewage sludge stabilisation
- > Raw sludge transport
- > Sludge removal from treatment ponds
- > Energy recovery
- > Disposal of contaminated sewage sludge
- > Mobile sludge dewatering
- > Pit/tank cleaning
- > Disposal of screening material/grit chamber

Kontakt // Contact // NERU GmbH & Co. KG // Peter Venner // +49 3521 7654-18 // peter.venner@nehlsen.com  
Nehlsen Kanal- und Abwasserservice GmbH & Co. KG // Mareike Clausen // +49 421 6266-290 // mareike.clausen@nehlsen.com



# Öffentlich-private Partnerschaft // *Public private partnership*

In Niedersachsen arbeitet Nehlsen mit dem Landkreis Osterholz seit über 15 Jahren erfolgreich zusammen // *A successful partnership in Lower Saxony spanning more than 15 years*

Vorteile einer öffentlich-privaten  
Partnerschaft // *Benefits of  
a public private partnership*

- > *Gebührenstabilität // Stable fees*
- > *Know-how-Zuwachs // Growing expertise*
- > *Aufbau neuer Geschäftsfelder //  
Development of new business areas*
- > *Risikoverteilung // Risk diversification*
- > *Kosten- und Planungssicherheit //  
Cost and planning security*

Nicht selten werden PPP-Modelle als reine Finanzierungsmodelle verstanden. Dabei geht es um Partner, die ihre unterschiedlichen Stärken und erforderlichen Ressourcen im gegenseitigen Nutzen einsetzen.

Wie eine erfolgreiche Partnerschaft im breiten Spektrum der Recyclingwirtschaft aussehen kann, zeigt die Zusammenarbeit zwischen Nehlsen und dem Landkreis Osterholz in der gemeinsamen Tochtergesellschaft der Abfall-Service Osterholz GmbH (ASO). Seit Gründung der Gesellschaft vor 17 Jahren wurden auf der Grundlage des vom Landkreis Osterholz und dem privaten Partnerunternehmen Nehlsen gemeinsam erstellten Konzeptes eine Vielzahl von Aktivitäten gestartet und umgesetzt.

### Einbindung in das Nehlsen-Stoffstrommanagement

„Das von Nehlsen eingebrachte Know-how im Bereich Stoffstrommanagement bietet gerade für die im Wettbewerb stehenden Gewerbebetriebe regional einen strategischen Vorteil“, sagt Christof von Schroetter, Geschäftsführer der ASO. Auch der Verkauf von Sekundärrohstoffen und den separierten Fraktionen erfolgt im Zusammenwirken der ASO mit den kompetent aufgestellten Vermarktungsabteilungen aus dem Hause Nehlsen und führte zu einer wesentlichen Verbesserung der Ertragslage.

### Effizienzkennzahlen und Einkaufsvorteile

Mit dem Gesellschafter Nehlsen hat die ASO zudem Zugriff auf Effizienzkennzahlen in den Bereichen Abfalllogistik und Abfallbehandlung und kann so das tägliche Handeln auf Grundlage belastbarer Daten und Fakten optimieren. Der Erfahrungsaustausch bezüglich der Leistungs- und Kostendaten hat die Partner direkte Ergebniseffekte erzielen lassen. Ebenfalls profitiert die ASO von Einkaufsvorteilen der Nehlsen-Gruppe durch Einbindung in Rahmenverträge.

### Was bringt die Zukunft?

Der Landkreis und Nehlsen blicken auf eine sehr erfolgreiche Zusammenarbeit der privaten und kommunalen Anteilseigner zurück, sodass man mit Blick auf die strategische und wirtschaftliche Ausrichtung schon heute von einem Erreichen der gemeinsam vereinbarten Ziele sprechen kann. Während Nehlsen die ASO weiterhin bei den Geschäften auf dem freien Markt unterstützen wird, definiert der Landkreis Osterholz den nötigen Servicegrad und garantiert die politische Unterstützung in allen unternehmerischen Vorhaben. Dabei werden in erster Linie der Service für die Bürger im Fokus stehen und die Behauptung und der Ausbau der erlangten Marktposition. Für das Jahr 2016 gab es bereits gute Nachrichten für die Bürger des Landkreises. Die Gebühren konnten erneut gesenkt werden und die Leistung wird durch den Aufbau von bis zu vier weiteren dezentralen Wertstoffhöfen verbessert.

Kontakt // Contact // Nehlsen GmbH & Co. KG  
Lutz Siewek // +49 421 84482-2130 // lutz.siewek@nehlsen.com

*PPP models are not infrequently viewed as pure financing models. The concept consists of partners who employ their different strengths and the necessary resources for the benefit of all those involved.*

*The cooperation between Nehlsen and the district of Osterholz in Lower Saxony in the form of the joint subsidiary Abfall Service Osterholz GmbH (ASO) is a prime example of a successful partnership in the broad spectrum of the recycling industry. Since its establishment 17 years ago, a whole range of activities have been launched and implemented on the basis of the concept developed jointly by the district of Osterholz and the private partner company Nehlsen.*

### Integration in Nehlsen's material flow management

*"The expertise boasted by Nehlsen in the field of material flow management offers a strategic advantage in the region for the competing commercial businesses in particular," said Christof von Schroetter, Managing Director of ASO. The sale of secondary raw materials and the pre-separated recyclable materials is also handled jointly by ASO and the professional sales departments at Nehlsen, which has led to considerable improvements in our financial results.*

### Efficiency indicators and procurement advantages

*Having Nehlsen as a partner gives ASO access to efficiency indicators in the fields of waste logistics and waste treatment, allowing it to optimise its daily operations on the basis of robust data and facts. This exchange of experience and data with respect to performance and costs has allowed both partners to achieve a direct, positive effect on earnings. Inclusion in framework agreements also allows ASO to benefit from the procurement advantages enjoyed by the Nehlsen Group.*

### What does the future hold?

*The district and Nehlsen can look back on a very successful cooperation between public and private shareholders, so, from the strategic and economic perspective, it is possible to say that the stated goals of the partnership have already been achieved. Whilst Nehlsen continues to offer ASO support with business on the open market, the district of Osterholz defines the necessary degree of service and guarantees the political support for all business undertakings. In doing so, the service to citizens remains its main focus, together with the retention and further development of the market position already achieved. 2016 already brought some good news for the citizens of the district: The fees have been reduced yet again and the service is set to be improved by the development of four additional, decentralised civic amenity sites.*





Wir laden Sie ein!

Bitte nehmen Sie Platz an einem unserer Beratungstische. Wir stehen für ein persönliches Gespräch gerne zur Verfügung.

*You are welcome!*

*Please take a seat at one of our consultation tables. We would be delighted to chat with you face to face.*



## konsequent smart. // consistently smart.

IFAT 2018 – ein gemeinsames Konzept, das perfekt zu uns passt //  
*IFAT 2018 – a joint concept which is the perfect fit for us*

An unserem Gemeinschaftsstand in Halle A6, Stand 351 präsentieren wir uns mit den Unternehmen Stratmann und Jakob Becker sowie mit unserem Gemeinschaftsunternehmen Zentek.

Mit „konsequent smart.“ haben wir ein gemeinsames Konzept entwickelt, das nicht nur optimal zu allen beteiligten Unternehmen passt, sondern sie auch sinnvoll miteinander verbindet.

*We will be exhibiting together with the companies Stratmann and Jakob Becker and our joint company Zentek at our booth in hall A6, booth 351.*

*With “consistently smart”, we have developed a shared concept which is not only a perfect fit for all the companies involved, but which also unites us in an ideal fashion.*

VR-Brille aufsetzen und los geht's.

Wir nehmen Sie mit auf eine virtuelle Reise. An dieser Station unseres Messestandes erfahren Sie hautnah, wie aus Abfall ein recyceltes Produkt entsteht. Willkommen in der Welt der digitalisierten Abfallentsorgung!

onsequent smart.

*Put on your VR glasses and away you go!*

*We would like to invite you to join us on a virtual journey. At this station in our booth, you can experience first-hand how a recycled product is produced from waste. Welcome to the world of digitalised waste disposal!*

Welcome to the VR Experience



# Auf uns ist Verlass: Im Sortieren sind wir ganz genau!



In unserer neuen Gewerbewertstoffsortieranlage verarbeiten wir ihre gemischten Bau- und Gewerbeabfälle und unterziehen sie einer schnellen und kostengünstigen Sortierung und Verwertung.

Der Countdown läuft für unsere neue Gewerbewertstoffsortieranlage. Sichern Sie sich jetzt ihre Kontingente für 2019!

- Preisgünstig
- Rechtssicher
- Nachhaltig

[nehlsen.com/gws](http://nehlsen.com/gws)

